

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 4. Februar 2013 im Gemeindehaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Joachim Müller
2. Gemeindevertreter Alexander Heegardt
3. Gemeindevertreter Claus Kruse
4. Gemeindevertreterin Dörte Meyer
5. Gemeindevertreterin Maren Rohwedder
6. Gemeindevertreter Michael Wolf
7. Gemeindevertreter Sönke Matzen
8. Gemeindevertreter Udo Deertz

Entschuldigt:

Gemeindevertreter Hajo Zühlke

Außerdem anwesend:

Jann Brodersen, Protokollführer
sowie zahlreiche Zuhörer

Bürgermeister Müller eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest, obwohl die Einladungen erst am 31.1.2013 zugestellt wurden. Die Gemeindevertretung Oldersbek ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um Punkt 10 (Beschluss über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED) im öffentlichen Teil erweitert. Die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil ändert sich damit auf Punkt 11 Personalangelegenheiten und Punkt 12 Grundstücksangelegenheiten.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 26. Sitzung am 26.11.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.05.2013
8. Erneuerung der Heizungsanlage für das Gemeindehaus
9. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus
10. Beschluss über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Es wird angeregt, die **Bilanz und die Gewerbesteuereinnahmen** der Gemeinde im Amtsblatt zu veröffentlichen.
- Vom **Bürgerwindpark** war die letzte Sitzung im November 2012. Gutachten der Bundeswehr liegt vor, aber man ist sich noch nicht mit allen Landanliegern einig. Es sind 2

große und 1 kleine WKA geplant. Bei der kleine WKA gibt es noch Probleme mit Abstandsflächen zu den bestehenden Hünengräbern und bei den großen Anlagen gibt es noch Probleme mit den Landanliegern.

- Das **Regenrückhaltebecken** für das Neubaugebiet wurde gebaut wie geplant.
- Die Gemeindevertretung genehmigt dem Eigentümer des Flurstückes 233 die **Dornen auf dem Wall** zu entfernen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 26 Sitzung am 26.11.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Erdabsackung** bei der „Eilandbrücke“ wurde im Dezember 2012 von einer Firma für ca. 800 € beseitigt.
- Das **Regenrückhaltebecken** für die Baugebiete ist fertiggestellt, es wird noch durch die Firma eingezäunt.
- Die Feuerwehr benutzt ab 2013 die **Tankstelle** in Ostenfeld.
- Die Vereinbarung über **Schulangelegenheiten** vom 15.2.1978 zwischen der Gemeinde Mildstedt und den Gemeinden Rantrum und Oldersbek ist nicht mehr aktuell und wurde von der Gemeindevertretung Mildstedt am 1.11.2012 einstimmig aufgehoben.
- Die **Eichen** beim „Maibaumplatz“ wurden gestutzt.
- Beim letzten **starken Regen** wurde festgestellt, dass einige Gräben noch ausgebaggert werden müssen.
- Bei der **Jahreshauptversammlung der Feuerwehr** wurden nochmals die Fahrerlaubnis für das neue Feuerwehrfahrzeug angesprochen. Für das Feuerwehrfahrzeug wurde ein Angebot abgegeben und ein Fahrzeug der Feuerwehr am 24.1.2013 vorgestellt. Der Bürgermeister bedankt sich nochmals für die geleisteten Stunden der gesamten Feuerwehr im Jahr 2012.
- Am 29.11.2012 fand eine Infoveranstaltung der **BürgerBreitbandNetzgesellschaft** im Gemeindehaus statt. Es waren 45 Personen aus der Gemeinde anwesend und es wurden einige Anteile an der Gesellschaft gezeichnet. Als Provider wurde die TNG Stadtnetz Kiel vorgestellt. Die Gemeindevertretung und die Bürgerbreitbandgesellschaft sollten noch mehr Werbung im Dorf für das schnelle Internet machen. Bei Baumaßnahmen im Ort sollten gleich Leerrohre mit verlegt werden.
- Ein Angebot für **Spielgeräte** auf dem Spielplatz beim Kindergarten in Höhe von 4.582 € liegt vor und wird einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.
- Der **Schrottcontainer** beim Bauhof wird wieder zunehmend zur Müllhalde. Im Amtsblatt und am Schrottcontainer soll noch einmal eindeutig darauf hingewiesen werden, was hier entsorgt werden darf.
- Die **Wegeabspernung** im Winter zu den „Wischen“ wurde wieder aufgebrochen. Für die nächste Abspernung muss nach geeigneteren Maßnahmen gesucht werden.

4. Bericht der Ausschüsse

Es haben keine Ausschüsse getagt

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die **Einladung** zur Gemeindevertreterversammlung wurde erst am Donnerstag den 31.1.2013 zugestellt.

- Beim „**TopKauf**“ lösen sich wieder die Tapeten. Die Ursache wurde bisher noch nicht gefunden, die Tapeten werden wieder befestigt.
- Im Sommer werden 8 Kinder aus Oldersbek am „**DanCup**“ teilnehmen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Kosten für die Fahrt mit dem Förderverein zusammen zu bezuschussen. Die genaue Höhe wird in der nächsten Sitzung festgelegt.
- Bei ...* im **Heckweg** löst sich die Straße auf. Der anliegende Graben wurde von ...* verfüllt. Der Bürgermeister wird mit dem Wegeausschussvorsitzenden einen Ortstermin abmachen.

6. Übertragung von Aufgaben auf das Amt

Die Vorlage für die zu übertragenden Aufgaben liegt allen Gemeindevertretern vor und die Übertragung wird einstimmig genehmigt.

7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.05.2013

Wahlvorsteherin: ...*
stellv. Wahlvorsteherin: ...*
Schriftführerin: ...*
Beisitzer: ...*

8. Erneuerung der Heizungsanlage für das Gemeindehaus

Es liegen zwei Angebote vor, die kurz vorgestellt werden. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das detailliertere Angebot der Firma Zietz aus Ostenfeld anzunehmen. Ein Angebot über eine Luftwärmepumpe braucht nicht eingeholt werden, da diese nur mit einer Fußbodenheizung funktionieren würde.

9. Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gemeindehaus

Es liegen zwei Angebote vor, die kurz vorgestellt werden. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Angebot der Firma S.A.T. aus Strukum mit den besseren Modulen anzunehmen.

10. Beschluss über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen und die Fördermittel hierfür zu beantragen.

Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

...

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Zuhörer betreten um 22:15 Uhr wieder den Sitzungsraum. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Müller für die rege Mitarbeit und schließt um 22:20 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer